

Alexanderbote

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen

Dezember 2021/ Januar/ Februar 2022



Mache dich auf...

Mache dich auf...

Der neue Alexanderbote ist da

Liebe Leserinnen und Leser des Alexanderboten!

Bald macht sich wieder unser Hirte von der Frontseite auf zum Stall. Weihnachten steht vor der Tür und wir werden voraussichtlich die Heiligabendgottesdienste vor der Tür (Open Air) beim Alten Amtshaus feiern.

Auch in der Jahreslosung stehen die Türen offen für alle, die kommen (Seite 20).

Viele Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden machten sich im September auf in unsere Alexanderkirche (Seite 27).

Auf neue Wege macht sich auch die Jugendarbeit auf (Seite 12ff).

Viele werden sich in den nächsten Monaten wieder aufmachen, um Kekse und Plätzchen zu backen. „Plätzchenduft liegt in der Luft“ heißt das Thema des neuen Krabbelgottesdienstes (Seite 10).

Machen Sie sich auf und entdecken Sie die weiteren interessanten Themen unseres neuen Alexanderboten.

Wir wünschen allen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2022.

Ihr Redaktionsteam
(Katja Jöllenbeck, Ute Schoffers,
Uwe Ruge, Klaus M. Ebbers, Lars Löwensen, Silke Frede)



Versilberung mal aus der Nähe betrachtet. Mehr dazu steht im Artikel des Orgelfördervereins (Seite 21).

Impressum

Der Alexanderbote ist das Mitteilungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen. Kennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder der Gemeinde. Der Alexanderbote liegt in den Räumen der Gemeinde sowie in Wildeshäuser Institutionen, Geschäften, Banken und Apotheken aus. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten, sich bei der Redaktion zu melden. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

1. Februar 2022

Fotonachweis:

Markus Löwe, Lars Löwensen, Uwe Löwensen Andre Germar, Kerrin Mellmann, Simone Hartmann, Nadine Hake, EEB, Joe Kretzschmar-Strömer und AlexTeam., WGT.

Mailadresse:

alexanderbote@ev-kirche-wildeshausen.de

Herausgeber:

Alexanderbotenteam des Gemeindekirchenrates

Anschrift:

Sägekuhle 7
27793 Wildeshausen

Auflage: 9000

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Ihr **Alexanderbote** erscheint mit finanzieller Unterstützung unserer Anzeigenkunden und des Ehepaars Ursula und Rolf-Lothar Klawonn. Herzlichen Dank dafür.

Aus dem Inhalt:	Seite:
Kindertagesstätten	4-7
Malibu/ Babykurse	8-9
Krabbelgottesdienst	10
Singschule	11
Jugend/ K-Team	12-15
Gottesdienste/ Wochenplan	16-17
Kinderkirche	18
Kirchenmusik	19
Jahreslosung	20
Orgelförderverein	21
Senioren	22-23
Gemeindespende	24
Männertalk	25
Weltgebetstag	26
Jubelkonfirmation	27
Aus der Gemeinde	28-29
Chorfreizeit	29
Adressen	30

... freue dich!

Impuls zum Monatsspruch Dezember

Einige Lieder zaubern stets ein Lächeln auf mein Gesicht. Eins davon gehört für mich unbedingt zur Advents- und Weihnachtszeit: „Tochter Zion – freue dich“. Schon wenn ich diese Zeile höre, überkommt mich ein ganzer Schwall von Erinnerungen. Bereits als Kind mochte ich dieses Lied, obwohl ich es anfänglich nicht wirklich verstanden habe. Es hat etwas gedauert, bis mir klar wurde, dass mit Tochter Zion die Stadt Jerusalem und ihre Bewohnerinnen und Bewohner gemeint waren. In meiner kindlichen Vorstellung war es einfach irgendein kleines Mädchen. Die Tochter von Zion, die auf ihren Friedenskönig wartete wie ich damals auf Weihnachten. Mit ihr konnte ich mich identifizieren. Ein kleines Kind, das war ich doch auch. Dazu hat mich dieses Fanfarenhafte und würdevoll Schreitende des Liedes stets innerlich aufgerichtet. Ins Dunkel hinein kommt der Friedenskönig. Der Messias, der Hoffnung schenkt, Licht bringt in diese dunkle Welt. Da brauchte ich vor nichts Angst zu haben. Klar. Vorfreude kann nicht verordnet werden. Sie kann nur erlebt werden. Mit der zunehmenden Dunkelheit in der aktuellen Jahreszeit kommt auch in diesem Jahr wieder die Ungewissheit: Wie wird es zu Weihnachten sein? Kann ich mich mit meinen Lieben treffen? Wie ist es mit den Gottesdiensten an Heiligabend und den Feiertagen? Soll ich mich überhaupt freuen? Denn bei zu viel Vorfreude ist die Enttäuschung nachher doch nur umso größer. Das Gute an Weihnachten ist: es kommt. Egal wie gut oder schlecht ich darauf vorbereitet bin. Egal,

ob ich gerade in der Stimmung bin oder nicht. Und je häufiger ich in meinem Leben Weihnachten feiere, desto stärker beschleicht mich das Gefühl: Wir brauchen es auch. Jedes Jahr wieder neu. Denn vollständigen „Frieden auf Erden“ haben wir leider auch in diesem Jahr noch nicht erreicht.

Am Weihnachtsfest wird uns der Friedefürst angekündigt. Und die Sehnsucht danach scheint Jahr für Jahr eher noch größer zu werden. Die Spaltung in der Gesellschaft, die täglichen Auseinandersetzungen, der Unfriede - sie hören nicht auf.

Plötzlich kommt uns die Prophezeiung aus Jesaja noch einmal anders nahe: „Denn jeder Stiefel, der mit Gedröhn dahergeht, und jeder Mantel, durch Blut geschleift, wird verbrannt und vom Feuer verzehrt werden.“

Das sind dann keine Bilder vergangener Tage, sondern ist hochaktuell. So möge es doch bitte sein. Denn das heißt doch: Hass, unversöhnlicher Streit, Krieg und Terror, tödliche Gewalt sollen ein Ende haben. Denn es kommt der, der da heißt: Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst. Diese Hoffnung haben wir. Diese Vision haben wir. Wir sind noch nicht dort, aber unser Warten auf Weihnachten ist damit gefüllt. Ohne diese Hoffnung könnten wir schnell mutlos werden oder verzweifeln. Aber unser Warten ist gefüllt mit der Hoffnung, dass unsere Welt friedlicher und gerechter wird, wenn Gott in Jesus kommt. Und bis zu seinem Kommen brauchen wir diese Hoffnung, damit wir aus diesem gefüllten Warten handeln. Unseren Beitrag leisten,



um Schritte auf diese Welt hin zu gehen. Manchmal große, manchmal kleine. Manchmal drei vor, manchmal vier zurück. Aber wir sind auf dem Weg. Im Advent. Und trotz der Dunkelheit werde ich immer wieder vor mich hinsummen oder -singen: Tochter Zion, freue dich, um Kraft und Zuversicht dafür zu schöpfen. „Tochter Zion – freue dich“ oder wie der Prophet Sacharja es im Monatsspruch für den Dezember gesagt hat: **Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.**

Lars Löwensen

Hurra, der Herbst ist da!

Drachenfest und Laternelaufen im Kindergarten Schatzinsel



Das Drachenfest der Schatzinsel konnte in diesem Jahr wieder für alle stattfinden. Jede Gruppe hat dazu ihr Fest unterschiedlich gestaltet. Zum Beispiel haben die Kinder, Eltern und Geschwisterkinder der Bärengruppe ihre Drachen auf der großen Wiese neben dem Klärwerk steigen lassen (oben).



Das neue Kindergartenjahr hat im August begonnen und unsere 36 neuen Kinder sind in ihren Gruppen herzlich aufgenommen worden. Obwohl Eltern aufgrund der Corona-Regelung nach wie vor ihre Kinder nicht in unseren Kindergarten bringen dürfen, haben die Kinder die Situation wunderbar gemeistert. Im September haben wir dann gemeinsam den Weltkindertag gefeiert und im Oktober folgte der erste Gottesdienst mit Pastorin Konukiewitz seit eineinhalb Jahren in unserer Alexanderkirche. Was für ein wunderschönes Erlebnis.

Im Moment bereiten alle Gruppen eigene Laternenfeste vor, da unser traditionelles gemeinsames Laternenfest noch nicht stattfinden darf. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit im nächsten Jahr soll das Gesund-

Unsere Kindergartenkinder spielen gerne bei Wind und Wetter draußen. Durch die viele Bewegung an der frischen Luft stärken sie so spielerisch ihre Widerstandskräfte (links).

04431
9 23 73

Stephan

Piening
GAS- U. WASSERINSTALLATION
BAUKLEMPNEREI
SANITÄR
HEIZUNGSBAU

seit über
100 Jahren

Kaiserstraße 12 · 27793 Wildeshausen · Tel. 0 44 31 - 9 23 73

heitsprogramm „JolinchenKids“ werden. Mit Hilfe des von der AOK entwickelten Programms sollen den Kindern Themen wie gesunde Ernährung und Bewegung nähergebracht werden.

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine ruhige und entspannte Vorweihnachtszeit mit Zeit, um die schönen Dinge entdecken und genießen zu können und freuen uns auf das Jahr 2022!

Die Kinder und Mitarbeiter*innen der Schatzinsel



Im Herbst lassen sich viele Bastelmaterialien finden (oben rechts). „Ich gehe mit meiner Laterne...“ unter diesem Motto zogen die Hasenkinder und ihre Familien mit ihren selbst gebastelten Feuervogellaternen (oben links) durch die Dunkelheit. Bei einem stimmungsvollen Zwischenstopp konnten sich alle kleinen und großen Hasen mit einer Brezel stärken und das Beisammensein genießen (unten).



Projekt: Tiere in unseren Wäldern

Tierischer Besuch in der Sternschnuppe

Am 9. November besuchte Herr Daniel Würdemann unsere Kindergartengruppen. Im Rahmen des Projekts „Tiere in unseren Wäldern“ erklärte er den Kindern, was es im Wald zu entdecken gibt. Die Kinder erfuhren, welche Tiere im Wald leben. Einige hatte er in ausgestopfter Form dabei. Da gab es ein Rehkitz und die Erklärung, dass man, wenn man eines findet, es nicht berühren darf, damit die Mutter es anschließend wieder annimmt. Die Kinder erfuhren, dass Wildschweine ein Lieblingessen haben und dass es sich um Mais im Maisfeld handelt. Ein schlauer

Fuchs war auch mit von der Partie. Viele Kinderhände durften mal anfassen, wie das Fell der Tiere beschaffen ist. Große Kinderaugen leuchteten nicht zuletzt, weil Herr Würdemann seinen Jagdhund „Max“ dabei hatte, der die Extra streicheleinheiten der zarten Kinderhände sehr genoss. Der Jagdhund hat klare Aufgaben, so der Jäger. Er erzählte den Kindern, was ein Jagdhund alles können muss und wie man sich gegenüber Hunden verhalten soll, wie z. B. dass man jeden Besitzer erst fragt, ob man seinen Hund streicheln darf, oder dass

man niemals Hunde von hinten ohne Sichtkontakt streichelt oder anfassen, weil sie sich dann erschrecken. Die Kinder erfuhren, dass Hunde sehr viel besser riechen oder hören als wir Menschen. Deshalb können sie Spuren aufnehmen und Tiere bereits aus weiter Ferne hören. Zu guter Letzt zeigte Herr Würdemann den Kindern, wie gut sein Max apportiert. Kinder durften Spielzeug von Max verstecken und der Hund erhielt den Befehl „Such!“. Spannend war, wie Max sein Spielzeug schließlich fand und es zurückbrachte.

Das Team der Sternschnuppe



agrarfrost
GERMANY

Ein echtes
Stück **Heimat.**

Qualität, Verantwortung und die Verbundenheit mit unserer Region: Das sind die Zutaten, die jedes Agrarfrost-Produkt ausmachen. Heute genauso wie vor über 50 Jahren.



Wer einen Garten hat, lebt schon im Paradies.

*Aba Assa *1974*

Norddeutschlands größtes Pflanzensortiment

SCHACHTSCHNEIDER

Iserloyer Straße 2 · 27801 Döttingen-Aschenstedt · Tel. 0 44 33 / 91 91 00
www.schachtschneider.com



Das Blumenkästchen
Inh. Ulrich Nickel

Blumen in der Altstadt

- Floristik
- Fleurop
- Friedhof

Düsternstraße 17
27793 Wildeshausen
04431-2470



Daniel Würdemann zeigt den Kindern ein Rehkitz, einen Frischling und einen Fuchs sowie seinen Hund Max.

Treffen ganz in echt

Wir genießen wieder die Zeit miteinander...

Die Geburt eines Babys ist ein Wunder und das Leben mit einem neuen Menschenkind ein aufregendes Abenteuer! Wenn aus einem Paar eine Familie

wird, beginnt eine Zeit mit vielen fröhlichen und glücklichen, aber auch manchen schwierigen und anstrengenden Tagen. Es ist wundervoll, dass in unseren

Kursen wieder gemeinsam gespielt, gelacht und geweint werden darf. Eltern dürfen wieder mit ihren Babys gemeinsam im Jugendhaus sein. Denn es ist gut und wichtig, wenn Netzwerke entstehen, die unterstützen, helfen und die Gemeinschaft stärken. Die meisten Gruppen kannten sich schon, denn wir haben uns vor den Sommerferien alle online via Zoom-Videokonferenz wöchentlich getroffen. Seit den Sommerferien treffen wir uns wieder so in echt im Jugendhaus an der Alexanderkirche.

MALIBU Eltern-Baby-Kurse

donnerstags, freitags, 10.45-12.15 Uhr

Kursgebühr: 69 Euro, 10 x 90 Minuten
(inkl. Elternabende, Familientreffen)

Ort: Jugendhaus an der Alexanderkirche
Sägekuhle 5, 27793 Wildeshausen



20.01.2022 bis 24.03.2022

Geburt: Juli/ Aug./ Sept. 2021

04.03.2022 bis 20.05.2022

Geburt: Aug./ Sept./ Okt. 2021

21.04.2022 bis 30.06.2022

Geburt: Okt./ Nov./ Dez. 2021

10.06.2022 bis 23.09.2022

Geburt: Dez. 2021/ Jan./ Feb. 2022

Wenn aus Ihren
Ideen Pläne werden.



Gut zu wissen:

Sie finden uns jetzt in der Westerstraße 44, 27793 Wildeshausen.



F A R B E N
BRÜNGER
Malereibetrieb · Farbenfachgeschäft

Farbe - Tapete - Boden
Qualität. Seit über 50 Jahren.

Ihr professioneller Partner für Maler- u. Bodenbelagsarbeiten.
Immer zuverlässig. Immer persönlich.

Am Markt 3 - 27793 Wildeshausen
Tel.: 0 44 31 - 42 62 - www.farben-bruenger.de
eMail: farben-bruenger@t-online.de



GESUNDHEIT IST
DER SONNENSCHHEIN
DER SEELE.

KRÖNEN
APOTHEKE

Westerstraße 48 · 27793 Wildeshausen
Tel. 04431 - 93 680 · Fax 04431 - 936 893
info@kronenapotheke-wildeshausen.de
www.kronenapotheke-wildeshausen.de

Abschied...

... nach diesem außergewöhnlichen Jahr

Nun sind so viele Monate vergangen und unsere Eltern-Baby-Kurse konnten leider nicht alle wie gewohnt stattfinden. Die großen Krabbelzwerge mit unseren Oktober, November und Dezember 2020 geborenen Kindern haben nach den Herbstferien gemeinsam ihren ersten Geburtstag gefeiert. Eine bunte Stunde mit viel Musik und kleinen Geschenken. Wir haben uns nun fast ein ganzes Jahr getroffen und viele gemeinsame Stunden miteinander verbracht. Nun sind unsere gemeinsamen Eltern-Baby-Stunden zu Ende. Die kleinen Zwerge können alle bereits so viel: drehen, krabbeln und einige auch schon laufen. Mit ihren Händen greifen sie nach den Dingen dieser Welt. Wir Erwachsenen sollten das vielleicht auch mal wieder machen: „Immer und immer wieder das Gleiche üben, bis es endlich klappt“. Sie haben in den vergangenen Monaten so viel gelernt und werden schon bald mit ihren kleinen Füßen selbst ihre Wege gehen. „Ein Baby ist ein Engel, dessen Flügel schrumpfen, während die Beine wachsen.“



Nun sind sie schon ein Jahr alt: Die großen Krabbelzwerge! Hier sind sie alle mit ihren Mamas auf unserem Abschiedsfoto zu sehen.

Ich wünsche allen Zwergen von Herzen, dass sie weiterhin viele neue Wunder in dieser Welt entdecken. Dass sie jeden Tag wachsen und sich munter weiterentwickeln und immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Eure Nadine Hake

Anmeldung:

Ev. Erwachsenenbildung
Oldenburg
Peterstraße 38, 26121 Oldenburg
Tel. 0441 -92562-0,
eeb.oldenburg@evlka.de
www.eeb-oldenburg.de

Babymassage

mittwochs, 10-10.45 Uhr

Kursgebühr: 35 Euro, 5 x 45 Minuten
(inkl. Kursmappe, Lieder, und Massageöl)
Ort: Naturheilpraxis Heide Stöver-Frerichs
Bühren 9 in 27793 Wildeshausen

26.01.2022 bis 23.02.2022	Geburt: Aug./ Sept./ Okt. 2021
02.03.2022 bis 30.03.2022	Geburt: Okt./ Nov./ Dez. 2021
04.05.2022 bis 01.06.2022	Geburt: Dez. 2021/ Jan./ Feb. 2022
15.06.2022 bis 13.07.2022	Geburt: Feb./ März/ Apr. 2022



Krabbelgottesdienst

für Familien mit kleinen und großen Kindern
in der Alexanderkirche Wildeshausen

Voraussichtlich online!



Plätzchenduft

liegt in der Luft

12. Dezember 2021, 11.30 Uhr



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Ev.-luth. Kirchengemeinde Wildeshausen
www.ev-kirche-wildeshausen.de

Im Advent, im Advent

Ein kleiner Gruß der Singschule für die schöne Advents- und Weihnachtszeit



Dagmar Grössler-Romann, 2019

D A Hm G A

Im Ad-vent, im Ad-vent, das klei-ne Ker-zenlicht für mich

4 D D A Hm

brennt. Im Ad - vent, im Ad - vent das klei - ne

7 G A D

Ker - zen - licht für mich brennt. Kal - ter

9 A A/Cis D A A/Cis D

Frost in un-ser' mGar ten und ich kann es kaum er-war-ten, dass im Ad-

13 D A Hm G A D

vent, im Ad-vent das klei-ne Ker-zen-licht für mich brennt.

Aus der Jugendarbeit

Rückblick und Ausblick

Alex 18:30
Der junge Gottesdienst

Alex18:30 ist auch bei Facebook!



AlexAn(ge)dacht am 8. Oktober
„Wie geht’s?“ lautete das Motto dieser Andacht.

Diese Frage wird mir oft gestellt, und meistens habe ich das Gefühl, dass das nur eine Begrüßungsformel ist und es eigentlich gar nicht interessiert, wie es mir überhaupt geht.

Damit haben wir uns beschäftigt und diese Andacht gestaltet. Herausgekommen ist dabei eine Begrüßung, die nur aus Floskeln bestand, ein zufälliges Treffen zweier Personen, die meinten, ein Gespräch führen zu müssen,

obwohl sie weder Lust noch Zeit hatten. Eine Szene mit einem Institutsleiter für „flüssige Kommunikation“, der mit zwei Probanden versuchte, die Formen eines guten Gespräches dem Publikum nahe zu bringen, schloss sich an.

Eine Geschichte, in der aufgefordert wird, immer zu überprüfen, ob das, was ich sagen will, wichtig, wahr und notwendig ist, rundete diesen Teil der Andacht ab.

Wir konnten 30 Minuten lang die tolle Atmosphäre der Kirche genießen, etwas fürs Herz mitnehmen und einfach einmal etwas anderes erleben.

Die nächste Andacht findet am 3. Dezember statt.

Wann gibt es mal wieder Alex18:30?

Diese Frage wird uns immer noch oft gestellt und es gibt schon Antworten: Es finden Andachten im Oktober, November und Dezember statt, das ist klar! Wie es dann im neuen Jahr weitergeht, ist nicht

klar. Vielleicht wird es wieder einen Zeitraum geben, in dem jeden Freitag Andachten in der Kirche stattfinden. Vielleicht feiern wir im Frühjahr den Start unserer Alexgottesdienste.

Infos dazu wird es auf der HP der Kirchengemeinde, der ejo und bei Facebook geben.

Only sing – Tour 2021

Wenn „Atemlos durch die Nacht“, „Let it be“, „An Tagen wie diesen“ und andere Lieder vor oder neben der Kirche erklingen, schauen die Nachbarn neugierig über die Hecke, halten Radfahrer*innen verwundert an und freuen sich die Besucher*innen über die gute Stimmung.

Bei den Konzerten ihrer Sommer-tournee durch den Kirchenkreis hat das Duo „Only Sing“, bestehend aus den Diakonen Johannes (Joe) Kretschmar-Strömer und Martin Kütemeyer viele Gäste zum Mitsingen animiert und des Öfteren ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. „Draußen ist das Singen erlaubt“, erzählt Joe und Kollege Martin ergänzt: „Man merkt den Menschen an, wie sehr ihnen das Miteinander in den letzten Monaten gefehlt hat“. Die beiden freuen sich schon auf ihre Sommertour 2022!



Stimmungsvolle Beleuchtung beim AlexAn(ge)dacht im Oktober



Only sing – Tour 2021

Juleicaschulung – trotz Corona-Einschränkungen gut ausgebildet

Wir hatten ja unsere Erfahrungen gemacht, mit Ausfällen, Änderungen und Einschränkungen. Deshalb lief es auch ausgesprochen gut. Juleica-Schulungen sowohl in Präsenz als auch digital – ja, das

geht und zwar sehr gut sogar! Knapp 80 hochmotivierte Jugendliche und Teamer*innen verbrachten den Start der Herbstferien an vier Standorten im Kirchenkreis Delmenhorst/ Oldenburg-Land, um Teamer*in zu werden. Die Einsteiger*innen trafen sich in Wildeshausen, Sandkrug und Bun-

gerhof (Delmenhorst), während die Fortgeschrittenen sich in der Jugendkirche St. Paulus versammelten. Dabei ging es um Themen wie Spielpädagogik, Teamwork, Gruppenphasen, Kindeswohl, Aufsichtspflicht, Gestaltung von Andachten und vieles mehr.

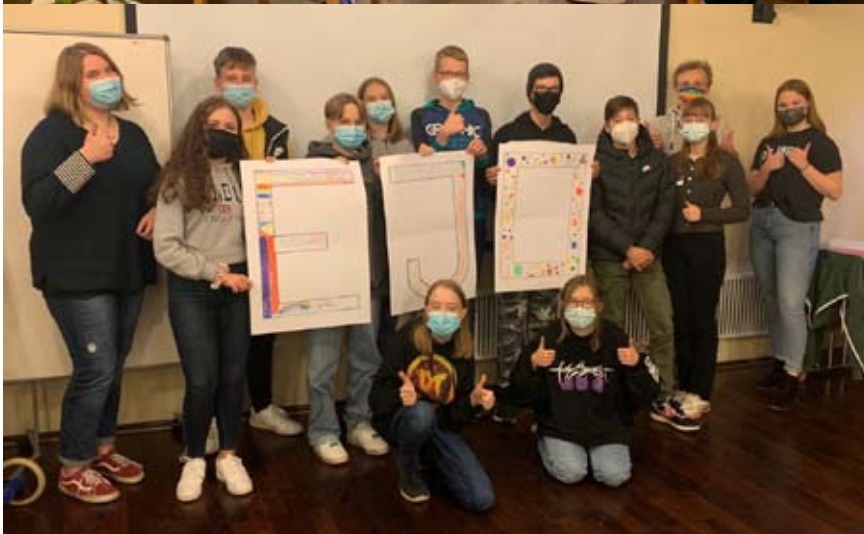
Biblisch standen die Schulungen ganz im Zeichen der Propheten aus dem Alten Testament, deren Texte sich an vielen Stellen toll mit den Schulungsinhalten verbinden ließen.

Neben den Workshops vor Ort gab es einen Tag, der digital stattfand. Wenn wir eins in den letzten Monaten gelernt haben, dann, dass auch digitales Arbeiten zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und damit zur Ausbildung von Teamer*innen dazugehört.

Und auch die Standorte untereinander kamen an verschiedenen Punkten der Schulung digital zusammen, sodass alle sehen konnten, wie viele Leute wirklich gerade auf Schulung waren. Neben dem Kennenlernabend war ein besonderes Highlight sicherlich die vernetzte Andacht zum Abschluss der vier gemeinsamen Tage.

Für alle Tage hatte das Orga-Team aus Ehren- und Hauptamtlichen tolle Rahmenbedingungen gesetzt, sodass die einzelnen Gruppen gut arbeiten konnten. Neben der Planung von Räumen und Material gehörte dazu auch, dass die Johanner alle Anwesenden professionell auf Covid-19 testeten. Dies entspannte die Situation vor Ort sehr und sorgte für eine lockere Stimmung trotz Masken und Hygienekonzepten.

Und was wäre eine Schulung ohne Spaß?! Richtig – gar nichts, denn auch der kam nicht zu kurz. Das Team hatte liebevolle Einheiten voller Interaktion gestaltet und sorgte auch in den Pausen für eine tolle Atmosphäre. Neben Kicker und Flipper standen Riesennikado sowie Fußball hoch im Kurs. Und



Eifrig gearbeitet wurde bei der Juleica. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz – alles natürlich unter Corona-Schutzmaßnahmen.

in Sandkrug setzten sich schließlich die Wackelaugen für alle möglichen Gegenstände durch, sodass alles immer im Blick war.

Wir sind sehr froh, dass diese Schulung so stattfinden konnte und möchten uns bei allen Beteiligten bedanken! Wir hoffen bald viele neue Teamer*innen in der ejo dabei zu haben und freuen uns



Gut vernetzt bei der Juleica – trotz mehrerer Schulungsorte

schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder auf Schulung geht! (Björn Kraemer, KJD)

Berichte von allen Veranstaltungen sind einzusehen auf unserer Homepage: www.ejo.de in der Rubrik „In den Kirchenkreisen“ – Delmenhorst/ Oldenburg Land.

Weiterhin gibt es noch das **ejo cafe (ejo.de/cafe)**, in dem man sich vernetzen kann, über verschiedenen Themen redet, spielt, kreativ ist, über Glaubensfragen nachdenkt und so den Kontakt halten kann oder neue Menschen kennen lernt.

Infos sind auf unserer Homepage zu finden, ebenso die jeweiligen Ansprechpartner*innen: **www.doll.ejo.de**.

Büro Diakonin Silke Meine, Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer:

Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen, 04431/942979 – 0173/9366954 – ej-wildeshausen@gmx.de

Die Homepage der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Delmenhorst/ Oldenburg Land: **www.doll.ejo.de** und **Facebook**.

Mit Infos über die Veranstaltungen der Evang. Jugend der Kooperationsregion, im Kirchenkreis und auf landeskirchlicher Ebene (**www.ejo.de**)



Außergewöhnliche Situationen erfordern kompetenten Beistand.

Wir sind an Ihrer Seite.

Heemstraße 11a · 27793 Wildeshausen
Fon (0 44 31) 55 22 · www.reinke-bestattungshaus.de

Bücher, Menschen & Gespräche



Kommen Sie herein, lassen Sie sich überraschen und inspirieren



Bökera am Markt - Burgstraße 1 - 27793 Wildeshausen - Tel.: 0 44 31 - 92163

HARING

HÖREN SEHEN

Westerstraße 19, 27793 Wildeshausen Telefon 0 44 31 - 73 88 26

„Was für eine Freude...“

Konfirmandenfahrt mit den K22ern nach Verden

Obwohl Konfirmandenfahrten fest zum Konzept der Konfirmandenzeit in Wildeshausen gehören, war es dieses Mal doch wieder etwas Besonderes. Nachdem im letzten Jahr pausiert werden musste, wurde schon ein wenig gebangt, ob in diesem September gefahren werden könnte. Natürlich mussten einige Auflagen beachtet werden. Am Ende waren alle froh, dass die Zahlen so waren, dass gut 60 Konfirmandinnen und Konfirmanden sich mit dem Pastorenteam und 7 K-Teamerinnen auf den Weg machen konnten. Da war das Masketragen in den Bussen noch das kleinere Übel.

Katja Jöllenbeck, in diesem Jahr unterstützt von ihrer Tochter Luise, hatte schon die Zimmerverteilung vorbereitet. Alle fanden ihren Platz und anschließend wurde die Jugendherberge und das Gelände erkundet. Gerne wurden wieder draußen der Fußballplatz, aber auch die Slackline oder die Tischtennisplatte genutzt. Freudig ging



es so in die erste Arbeitseinheit und anschließend natürlich in die Nachtwanderung. Zum Abschluss des Tages feierten einige K-Teamerinnen mit allen eine Andacht. Der leichte Nieselregen am nächsten Morgen verzog sich schnell, so dass die erste Gruppe im Kletterpark ihre Einweisung und die anschließenden Parcours trockenen Fußes meistern konnte. Mit ähnlich viel Eifer ging es in die inhaltliche Auseinandersetzung mit den 10 Geboten, die Thema auf dieser Fahrt waren. Am Abend war trotzdem noch genügend Energie da für einen Spielemarathon und die Disko.

Da an diesem Wochenende im Verdener Dom Konfirmationen gefeiert wurden, war somit kein Platz mehr für die große Gruppe aus Wildeshausen. So ging es zu einer Gottesdiensttrudtour in die nähere Umgebung. An verschiedenen Stationen wurden gemeinsam Lieder gesungen und verschiedene Impulse von den K-Teamerinnen und den Pastoren gegeben. Unter den gegebenen Bedingungen eine sehr gute Lösung. Nach dem Mittagessen ging es auf die Rückfahrt und alle K22er konnten, wenn vielleicht auch müde, aber sichtlich froh und zufrieden, von den Eltern in Empfang genommen werden.



Nach der Einweisung macht das Klettern noch mehr Spaß (oben). Gruppenfoto von unterwegs (unten)

Gottesdienste

in der Alexanderkirche

3. Dez.	Freitag	18.30	AlexAn(ge)dacht je nach Lage; Infos bitte der Tagespresse entnehmen	
5. Dez.	2. Advent	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwensen
12. Dez.	3. Advent	10.00	Gottesdienst	P. Löwe
		11.30	Krabbelgottesdienst Thema: „Plätzchenduft liegt in der Luft“	P. Löwe u. Team
19. Dez.	4. Advent	10.00	Gottesdienst	Pn. Konukiewitz
20. Dez.	Montag	10.00	Adventsandacht mit dem Kindergarten Schatzinsel	Pn. Konukiewitz
23. Dez.	Donnerstag	19.00	Taizé-Andacht in der Aktion „Türchen öffne dich“	P. Löwe
24. Dez.	Heiligabend	15.00	Familiengottesdienst mit Singspiel - Open Air	P. Löwe
		16.30	Familiengottesdienst mit Singspiel - Open Air	P. Löwe
		18.00	Christvesper - Open Air	P. Löwensen
25. Dez.	1. Weihnachtstag	10.00	Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag	P. Löwe
26. Dez.	2. Weihnachtstag	10.00	Festgottesdienst zum 2. Weihnachtstag mit Taufen	P. Löwensen
31. Dez.	Altjahresabend	17.00	Gottesdienst zum Altjahresabend	Pn. Konukiewitz
2. Jan.	2. Sonntag nach Weihnachten	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Vn. Kempcke
9. Jan.	1. Sonntag nach Epiphantias	10.00	Gottesdienst	P. Löwe
16. Jan.	2. Sonntag nach Epiphantias	10.00	Gottesdienst	P. Löwensen
23. Jan.	3. Sonntag nach Epiphantias	10.00	Gottesdienst	Pn. Konukiewitz
30. Jan.	1. Sonntag nach Epiphantias	17.00	G17-Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwe u. Team
6. Feb.	4. Sonntag vor der Passionszeit	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Konukiewitz
13. Feb.	Septuagesimä	10.00	Gottesdienst	P. Löwe
20. Feb.	Sexagesimä	10.00	Gottesdienst	P. Löwensen
27. Feb.	Estomihi	17.00	G17-Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Konukiewitz u. Team
6. März	Invocavit	10.00	K22 - Vorstellungsgottesdienst mit Abendmahl	P. Löwensen, P. Löwe

In der Regel finden Taufen am 1. und 3. Sonntag im Monat statt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.

Sonntagscafé: Wir treffen uns nach jedem Sonntagsgottesdienst im Jugendhaus zu einer Tasse Tee/ Kaffee. An jedem 3. Sonntag im Monat ist Sonntagsfrühstück.

in den Seniorenheimen

Alexanderstift

13. Dezember	15 Uhr
P. Löwe	
15. Dezember	15 Uhr
P. Löwensen	
17. Dezember	15 Uhr
24. Dezember	11 Uhr
Heiligabend	
14. Januar	11 Uhr
11. Februar	11 Uhr

Atrium

2. Dezember	10 Uhr
23. Dezember	15 Uhr
6. Januar	10 Uhr
3. Februar	10 Uhr

Johanneum

17. Dezember	10 Uhr
21. Januar	10 Uhr

Kreisaltenheim

24. Dezember	10 Uhr
Pn. Konukiewitz	
28. Januar	10 Uhr

Landhaus Nelkenstraße

21. Dezember	15.30 Uhr
15. Februar	15.30 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, feiert alle Gottesdienste Pn. Duch.

Die Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen finden unter Coronavorbehalt und mit den aktuell geltenden Corona-Regelungen statt.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
7.30 – 8.00 Meditation Kirche			9.00 – 10.30 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Krabbelzwerge	9.00 – 10.30 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Krabbelzwerge	
9.00 – 10.30 Krabbelmäuse für Kinder 0-3 J. Jugendhaus	9.30 – 11.00 Krabbelmäuse für Kinder 1-3 J. Jugendhaus	9.00 / 10.00 Musikwichtel Jugendhaus	10.45 – 12.15 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Kuschelzwerge	10.45 – 12.15 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Kuschelzwerge	Sonntag
15.00/ 17.15 Spatzenchor 15.45/ 16.30 Rasselbande Jugendhaus		15.45 Rasselbande 16.30 Rasselbande Jugendhaus	10.00 2. Do/ Mo Seniorenfrühstück Altes Amtshaus	15.00 – 16.30 1. u. 3. Fr/ Monat Seniorentreff Remter	10.00 Gottesdienst letzter So/ Monat 17.00 – G17 Alexanderkirche
15.00 Kinderchor 16.00 Jugendchor Remter	18.00 - 20.00 2. Di/ Monat Alex 18.30 Vorbereitung	16.30 – 18.30 1. Mi/ Monat K-Team Remter		15.30 letzter Fr/ Monat Kinderkirche Remter	
19.30 monatl Frauen-gesprächskreis 1. Mo/ Monat	19.30 Hauskreis (2. u. 4. Di/ Monat)	20.00 Kantorei Remter	20.00 Joyful Voices Waltberthaus	Die Alexanderkirche ist täglich, außer dienstags, bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Während der Ferien pausieren einige Gruppen – Änderungen möglich! Bitte beachten Sie die Tagespresse oder www.ev-kirche-wildeshausen.de	



KIRCHE MIT KINDERN

Einladung zur Kinderkirche

Am Freitag ist um 15.30 Uhr Kinderkirche im Remter neben der Alexanderkirche!

10. Dezember, 21. Januar und 25. Februar

Mädchen und Jungen von 5 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen!
Auf das Zusammensein mit euch freut sich

das Kinderkirchenteam

Die Vorbereitungen finden am 17. Januar und 14. Februar um 16 Uhr bei Pastor Löwe in der Herrlichkeit 3 statt. Weitere Mitarbeiter/Innen sind herzlich willkommen.

Krabbelmäuse:

Liebe Kleinkindeltern,
wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Krabbelmäusen. Wenn sie neu zu einer Gruppe dazukommen möchten, dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Dort werden die Listen für die Gruppen geführt und es kann Ihnen direkt Auskunft gegeben werden, ob noch ein Platz in der von Ihnen gewünschten Gruppe frei ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Altes Amtshaus

Wir sind für Euch da!

Für alle Anlässe.

wir kümmern uns

**Die Zeit genießen,
die man füreinander hat.**

einkehren und genießen
Herrlichkeit 13*27793 Wildeshausen

Nicolle und Frank Stauga

Tel: 04431 9463800

www.amtshaus-wildeshausen.com

www.facebook.com/AltesAmtshausWildeshausen



ALEXANDERSTIFT

Ev. Altenzentrum Wildeshausen

im Verbund der Diakonie

**BÄCKEREI
Meyer**

Konditorei · Café



TÄGLICH FÜR SIE GEÖFFNET!

**Bäckerei Meyer, Huntestraße 32
und Meyer's, Pestruper Straße 22
Telefon 04431.2531**

Kirchenmusikalische Termine

Herzliche Einladung



Wildeshauser Adventssingen

**Sonntag, den 5. Dezember
um 17 Uhr**

mit einer lustigen Weihnachtsgeschichte in Gedichtform

Leitung: Dagmar Grössler-Romann und Ralf Grössler

Eintritt frei – Kollekte für die Singschule erbeten

Es gilt 3G!



Heiligabend

15 Uhr Gottesdienst

Aufführung des Singspiels „Eddi und die Weihnachtskugel“

Oper Air am Alten Amtshaus

16.30 Uhr Gottesdienst mit dem Jugendchor

Aufführung des Singspiels „Eddi und die Weihnachtskugel“

Oper Air am Alten Amtshaus

Weihnachtskonzert

mit Werken für Chor und Orchester von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy

**Samstag, den 11. Dezember
um 19 Uhr**

Es singt die Kantate „Nun danket alle Gott“ unterstützt durch Sängern und ein Gospelchores.

Stephanie Grössler, Sopran

Thomas Grössler, Tenor

Selma Grössler, Contralto, Bariton

„Gloria“ aus der Messe und Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ von Bach, Kantate „Vom Himmel hoch“ und Auszüge aus der Kantate „Nun danket alle Gott“ von Mendelssohn-Bartholdy.

Zu diesem Konzert gilt 3G.

Platzkarten zu 25,-; 20,- und 15,- €

im Vorverkauf in der Buchhandlung Bökers und im Kirchenbüro

Silvesterkonzert

**Freitag, den 31. Dezember um 20 Uhr
in der Alexanderkirche**

ein musikalischer Rückblick auf das Jahr mit Wechsel festlich – romantisch – humorvoll

Lieder und Musik zum Feiern und Nachdenken
Thema in diesem Jahr: „(1)ebenswert“

Dagmar Grössler-Romann – Vibraphon

Ralf Grössler – Klavier, Orgel, Gesang

Eintritt: 12,- €; erm. 8,- €

im Vorverkauf ab 1. Dezember im Vorverkauf in der Buchhandlung Bökers am Markt, im evangelischen Kirchenbüro und bei Familie Grössler Tel.: 04431/1499

Zu diesem Konzert gilt 3G.

Die Tür steht immer offen!

Impuls zur Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Joh. 6,37)

Es war bitter für uns alle, als unsere Kirchentür für die Gemeinde nicht geöffnet werden durfte. Corona hatte sie verschlossen! Wie dankbar sind wir immer wieder, dass die Tür nun wieder geöffnet ist. Wir freuen uns, dass wir erleben: in der Kirche sind wir willkommen!

„Du kannst jederzeit vorbeikommen!“

Ich lese diese Kurznachricht und es wird mir ganz warm ums Herz. Wie gut ist es, Menschen zu haben, die für mich da sind. Egal was kommt! Jemanden zum Reden zu haben ist oft so wichtig!

Doch da kommen mir auch Zweifel: Geht das den anderen nicht auf die Nerven, wenn ich sie mit meinen Fragen oder Problemen belaste?

Manchmal frage ich mich auch: Wer darf bei mir jederzeit vorbeikommen? Wie wäre es, wenn tatsächlich jetzt in diesem Moment jemand anruft oder sogar vor der Tür steht?

Wirklich jederzeit erreichbar zu sein – das stelle ich mir ganz schön anstrengend vor.

Auch Jesus hat sich immer wieder bewusst Zeit dafür genommen, mit sich und mit Gott allein zu sein. Aber er ließ sich auch regelmäßig unterbrechen.

Menschen, die mit ihrer Not zu ihm kamen oder ihm scheinbar zufällig begegneten: Sie alle hatten – von einem Moment auf den anderen – seine VOLLE Aufmerksamkeit.

Es macht mir Mut zu wissen: Jesus schenkt auch mir seine ungeteilte Aufmerksamkeit. Und er tut noch mehr. Er wartet nicht irgendwo, dass wir uns auf den Weg zu ihm machen. Er geht uns entgegen – mit offenen Armen. Die Tür zu seinem Herzen ist immer und alle Zeit für Sie, für dich für mich – für alle offen!

Und zu ihm darf ich kommen, zu jeder Zeit und so wie ich bin!

Die Jahreslosung macht uns noch einmal ganz besonders darauf aufmerksam. Jesus ermuntert uns,

er fordert uns dazu auf, er lädt uns ein, mit allem, was uns freut, belastet, bedrückt zu ihm zu kommen und sagt:

„Komm zu mir, ich werde dich nicht abweisen!“

Das macht mich froh und dankbar. Ihnen und Euch allen wünsche ich diese Erfahrung: Ich bin willkommen!

Bleiben Sie – bleibt Ihr gesund, behütet und gesegnet wunderbar, auch im Weg durch das Jahr 2022! Ihre/ Eure

Wiltrud Stanzus



Unser Botendienst
täglich • kostenlos •
bequem bis zur Haustür

**Bis 14 Uhr bestellt,
am gleichen Tag geliefert***

*Verfügbarkeit der bestellten Artikel vorausgesetzt

☕ ☀️ 🌿 ❤️

**weißenborn
apotheken**

<ul style="list-style-type: none"> Inkontinenzmaterial • Pflegehilfsmittel • Rezepturen • Arzneimittel-Check • Kosmetikberatung • Hautanalyse • Ernährungsberatung • Pflegedienste & -heime • Naturheilkunde • Aromatherapie • Homöopathie • Kosmetikberatung • 	<p>markt apotheke Westerstr. 1 27793 Wildeshausen Tel.: 04431 - 6007</p> <p>die insel am westring Westring 6a 27793 Wildeshausen Tel.: 04431 - 941470</p> <p>lindenmarkt apotheke Bahnhofstr. 19 27211 Bassum Tel.: 04241 - 922422</p>
---	---

Silberschein zu Weihnachten

Was lange währt...

... wird endlich gut! So könnte man den Orgelneubau beschreiben. Das Gehäuse der neuen Orgel steht, die meisten Pfeifen sind eingebaut. Die Orgelbauer sind derzeit damit beschäftigt, das Äußere des Gehäuses zu gestalten – zu versilbern. Dieses besondere Juwel wird zu Weihnachten die Alexanderkirche strahlen lassen – zusammen mit der Rosette. Überzeugen Sie sich selbst!

Was leider noch fehlt, ist der Klang. Einige unvorhergesehene Probleme verzögerten das Projekt immer wieder. Da war zum Einen das Corona-Virus, was sowohl in der Finanzierung als auch im Bau-

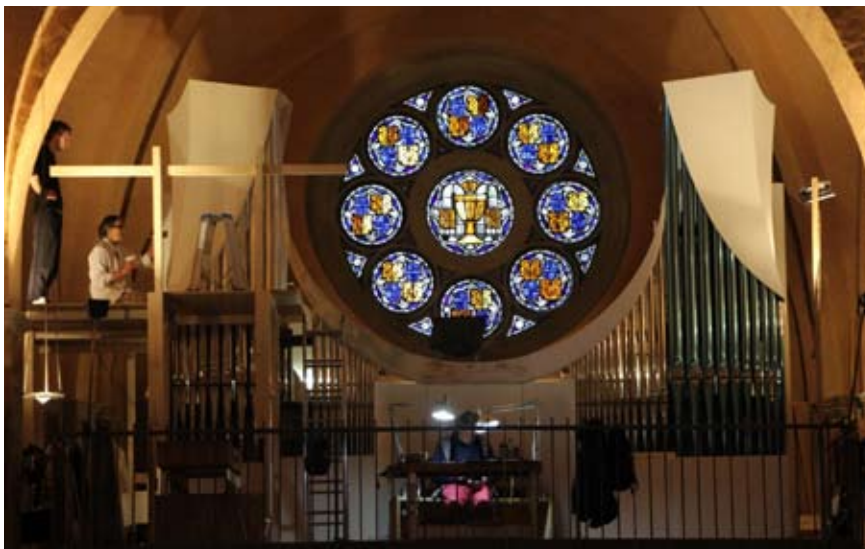
fortschritt Verzögerungen brachte. Die neueste Verzögerung beim Einbau der Pfeifen und bei der Intonation ist Lieferengpässen bei elektronischen Bauteilen geschuldet. Diese sind erst im Dezember lieferbar. Damit ist auch die Intonation der Orgel nicht möglich. Und bei den winterlichen Temperaturen wird sie sich auch noch weiter verzögern. Diese „Pause“ nutzen die Orgelbauer Woehl dafür, das Gehäuse zu gestalten. So können wir das schon einmal bestaunen, den Anblick genießen und uns auf den Gesamtklang freuen. Aufgrund dieser Situation muss leider auch das ursprünglich für

NEUER KLANG
NEUES LICHT
NEUES LEBEN



Februar geplante Einweihungskonzert verschoben werden. Auch weitere Aktionen können wir aufgrund der unsicheren Lage noch nicht planen. Achten Sie am besten auf die Tagespresse, um keine Aktion zu verpassen.

Eine schöne Weihnachtszeit mit Vorfreude auf das was kommt wünscht Ihr Orgelförderverein.



So kann man sich das Gesamtbild der neuen Orgel schon vorstellen.



Das erste versilberte Gehäuseteil

Wie spende ich?

Betreff: Orgelneubau

Konten des Orgelfördervereins:

Volksbank Wildeshauser Geest eG

IBAN: DE71 2806 6214 0023 1290 00, BIC: GENODEF1WDH

Landessparkasse zu Oldenburg

IBAN: DE57 2805 0100 0091 4982 53, BIC: BRLADE21LZO

Oldenburgische Landesbank AG

IBAN: DE60 2802 0050 2804 2257 00, BIC: OLBODEH2XXX

Werden Sie Mitglied im Orgelförderverein

**Orgelförderverein zum
Neubau einer Orgel in der
Alexanderkirche in Wildes-
hausen e.V.**

Sägekuhle 7

27793 Wildeshausen

Was Senioren bewegt

Frühstück und mehr....

Bei Kaffee oder Tee und zwei halben Brötchen können wir jeden 2. Donnerstag im Monat im Alten Amtshaus frühstücken, gemeinsam klönen und uns von den morgendlichen Einkäufen ausruhen.

Im Alten Amtshaus steht uns dazu ein Raum zur Verfügung, in dem wir kostengünstig für 5 € pro Person frühstücken können.

Ab 10 Uhr können wir dort zusammensitzen und die gemeinsame Zeit genießen.



Zeit für gute
Beratung
haben wir von 8 bis
20 Uhr.
Jetzt Termin vereinbaren!

Das bietet nicht jede Bank.

lzo.com/beratung · lzo@lzo.com



Gleitsichtgläser

Kunststoff, hart, superentspiegelt
pro Paar

Standard	179,-
Klassik	319,-
Premium	449,-



**RIEDEL
SEHEN**

Westerstraße 9 - 27793 Wildeshausen
info@riedel-sehen.de
www.riedel-sehen.de
Telefon 0 44 31 / 34 00

Was Senioren bewegt

Seniorenkreis ohne Anmeldung!?!?

Ohne Anmeldung! Ja, so soll es jetzt weitergehen. Doch während diese Zeilen geschrieben werden, sind die Fallzahlen mächtig in Bewegung und alle möglichen Szenarien sind wieder möglich. Das Team plant auf jeden Fall die nächsten Seniorennachmittage ohne Anmeldung im Kirchenbüro. Sie als Teilnehmende sollten dennoch immer die Tagespresse im

Blick haben, damit Ihnen unsere Ankündigungen in der Zeitung nicht entgehen. Geimpft und/ oder genesen ist zur Zeit Voraussetzung für die Teilnahme am Seniorennachmittag.

Die nächsten zwei Termine sind am 3.12. mit dem Thema „Kreative Gestaltung“ und am 17.12. findet unsere Weihnachtsfeier statt. Danach ist die Weihnachtsbäckerei

geschlossen und am 7.1.2022, wird die Waffelbäckerei geöffnet. Waffeln satt, mit allem drum und dran. Ein zuckersüßer Start ins neue Seniorenjahr.

Auf diesem Wege sei Herrn Hahn noch einmal gedankt für seinen interessanten und spannenden Vortrag zur Geschichte unserer wundervollen Alexanderkirche.



Die Vorfreude auf den Film „Enkel für Anfänger“ war deutlich zu spüren.

Angekommen

Hinweis auf den Gemeindespendebrief



Unsere Schreiben zur Gemeindespende sind in den letzten Wochen schon bei vielen angekommen. Wir merken es daran, dass Sie und dass Ihr bereits darauf reagiert und gespendet haben und habt. Dafür schon einmal vielen herzlichen Dank! Das Ergebnis werden wir in der nächsten Ausgabe mitteilen. Alle anderen wollen wir noch einmal daran erinnern, dass Sie gerne auch weiterhin noch spenden dürfen. Wir freuen uns über jeden Euro, der dabei zusammenkommt. Wir brauchen weiterhin Ihre Unterstützung!



HEILPRAKTIKERIN

Kathrin Bröngelmann
Blutegel-Krampfaderbehandlung-Entgiftung
Therapiezentrum Sanitas · Mühlendamm 3 · 27793 Wildeshausen

Tel. 044 31 / 94 14 666 · www.broengelmann.de

Grabmale WALTER
Bild- und Steinhauerei

Immer einen Stein (ent)wurf voraus...

Klaus Walter e.K.
Wildeshäuser Str. 15
27753 Delmenhorst
Telefon 0 42 21 - 8 24 64
www.grabmale-walter.de

Mo. Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

DER PARITÄTISCHE WILDESHAUSEN

- = Grund- und Behandlungspflege
- = Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- = Verhinderungspflege
- = Pflegeberatung
- = Begleitung, Schulung, Vermittlung

Paritätische Sozialstation Wildeshausen / Dötlingen

Ahlhomer Straße 48, 27793 Wildeshausen
Tel. 04431-9 89 70 - www.oldenburg.paritaetischer.de

Gute Resonanz ist gutes Leben!

20jähriges Jubiläum des ökumenischen Männertalks in Gut Altona.

Zu dieser Jubiläumsveranstaltung am 6. November hatte das Organisationsteam mit Matthias Goldberg, Bernd Lögering, Bernd Orlik, Rudi Boning und Pastor Lars Löwensen den langjährigen Pastor der evangelisch-lutherischen Kirche in Wildeshausen und Gründungsmitglied Matthias Selke als Referenten eingeladen.

Trotz der aktuell stark steigenden Corona-Inzidenzzahlen sind 40 Teilnehmer der Einladung zur Veranstaltung gefolgt, die traditionell im Restaurant „Gut Altona“ stattfindet und mit einem reichhaltigen Frühstücksbüfett beginnt.

Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, MÄNNER aller Konfessionen eine Möglichkeit zum Gespräch und zum Kennenlernen zu bieten. So waren auch dieses Jahr viele Männer erschienen, die bereits

zahlreiche Veranstaltungen besucht hatten.

Nach der „Frühstücks-Stunde“ mit vielen Gesprächen mit den Sitznachbarn folgt wie immer ein Referat zu Themen, die Männer interessieren, wie z.B. „Die Rolle der Väter“, „50 plus – Die Revolution der jungen Alten“, „Ein Indianer kennt keinen Schmerz“ oder „Was Frauen sich von Männern wünschen“. Zu diesem Thema referierte übrigens das einzige Mal eine Referentin.

Der Vortrag von Matthias Selke basierte auf der Grundlage des 850 Seiten umfassenden Buches von Hartmut Rosa „Resonanz – Eine Soziologie der Weltbeziehung“ zum Thema „Was ist ein gutes Leben? Wie hältst du es mit der Welt?“ Resonanz ist eine Beziehung zwischen zwei schwin-

gungsfähigen Körpern. Es erfolgt eine Reaktion oder eine Aktion. Das Resonanzempfinden ist sehr individuell und abhängig von z. B. Geschlecht, Temperament, Alter, Sozialisation. Die zunehmende Digitalisierung in allen Bereichen verändert die Resonanzmöglichkeiten und schränkt diese sogar ein.

Der Vortrag führte zu zahlreichen Wortbeiträgen und Fragestellungen.

Der Referent erhielt langen Beifall und das Organisationsteam bedankte sich traditionell mit einer Flasche Rotwein für die Ausführungen und die lange Anreise aus Schwerin. Der Referent ist dort seit 10 Jahren Leiter einer Bildungsinstitution im seelsorgerischen Bereich.

Rudi Boning



Gut gelaunt präsentierte sich das Vorbereitungsteam des Männertalks gemeinsam mit dem Referenten Matthias Selke (Mitte) zu Beginn der Veranstaltung in Gut Altona.

Zukunftsplan: Hoffnung

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam für das Jahr 2022 die Gebete, Gedanken und Lieder zum Bibeltext Jeremia 29,14 „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung. Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen

Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertau-



sende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste feiern. Auch unser Vorbereitungs- team – bestehend aus Frauen der evangelischen, katholischen und baptistischen Kirchengemeinden – wird diesen Tag wieder feierlich und kreativ gestalten. Gastgeber für unsere ökumenische Veranstaltung wird dieses Mal die baptistische Kirchengemeinde sein. In welcher Form wir den WGT unter den aktuellen Bedingungen feiern, können Sie Ende Februar der örtlichen Presse entnehmen. Quelle: Lisa Schürmann, WGT – Deutsches Komitee e.V.

— Prämierte Stollen und Kleingebäck für die Weihnachtszeit. —

**BÄCKEREI
KONDITOREI
CONFISERIE**

— Wir backen für Wildeshausen und umzu! —

Bäckerei Kolloge, Harpstedter Str.13, 27793 Wildeshausen
Tel.: 0 44 31 - 43 60

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen.

In der nächsten Ausgabe
die Ende Februar erscheint,
haben Sie die Gelegenheit dabei zu sein.

Ev. luth. Kirchengemeinde Wildeshausen
Redaktion Alexanderbote

Tel.: 0 44 31 - 24 49

Annahmeschluss ist am 20.1.2022

Konfirmationsjubiläum 2020 u. 2021

Drei „G“ macht's möglich

Genesen – Geimpft – Getestet. Diese doch überall bekannten „Gs“ machten es möglich, in diesem Jahr wieder zum Konfirmationsjubiläum einzuladen. Im letzten Jahr musste es ja aus leidlich bekannten Gründen ausfallen. So haben wir also die Einladungen zum Gottesdienst an diejenigen verschickt, die ein Jubiläum bereits 2020 gefeiert hätten und auch an die Jubilarinnen und Jubilare für 2021. Ja, natürlich wäre es wunderbar gewesen, wenn wir wie in den Jahren ohne Corona ein gemeinsames Essen gehabt hätten, die Bustour durch die Region, das ausführliche Klönen bei Kaffee und Kuchen. Aber das wäre uns doch in diesem Jahr noch zu unsicher gewesen. So erwarteten wir die Rückmeldungen mit der Anmeldung zum Gottesdienst. Zunächst kamen die Anmeldungen etwas verhalten, und wir hatten das Gefühl, es war eine gute Entscheidung, die Feier für beide Jahrgänge in einem Gottesdienst zu feiern. Aber dann! Zum Ende der Anmeldefrist hatten wir zu unserer Freude eine so große Zahl von Jubilarinnen und Jubilaren, dass vielleicht zwei Gottesdienste doch ganz gut gewesen wären. Aber nun haben alle gemeinsam um 10 Uhr

den Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Ich habe mich schon gefragt: Wird wohl alles klappen? Wie wird der feierliche Einzug in die Kirche? Bevor wir in die Kirche einzogen, galt es ja noch, sich für die Fotos aufzustellen. Es war schon eine Herausforderung für die Fotografen, herzlichen Dank dafür. Ja, und dann läuteten die Glocken, wir haben uns für den Einzug in die Kirche aufgestellt, es ging los. Das war beeindruckend! Die ersten waren in der Kirche angekommen, als das Ende des Jubiläumszuges noch am Remter war. Aber wir haben versucht, uns dafür ausreichend Zeit zu nehmen. Einen herzlichen Dank auch für unserem Organisten für sein ausdauerndes Orgelvorspiel, das den langen Einzug begleitet hat. Ich habe auf dem Weg in die Kirche selbst daran gedacht, wie es war, als ich damals zu meiner Konfirmation in Kiel in die Kirche einzog, was sich bisher alles so in meinem Leben ereignet hat, und was wohl noch kommen wird. War ich doch in diesem Jahr selbst eine „Goldene Konfirmandin“. So mag es vielleicht auch einigen der Jubilarinnen und Jubilare gegangen sein. Die drei „Gs“ kamen wieder ins Spiel: Getauft

– Geliebt – Gesegnet. Als Zusage für unseren Lebensweg, den wir bisher gegangen sind und als Ermutigung für das, was vor uns liegt. Das gemeinsame Abendmahl ist mir eine Stärkung auf dem Weg. Meine Urkunde zum Konfirmationsjubiläum erinnert mich daran. Herzlichen Dank an alle, die das Konfirmationsjubiläum vorbereitet haben und an alle, die unser Konfirmationsjubiläum im Gottesdienst begleitet haben.

Beatrix Konukiewitz



Stets flott unterwegs und gut gelaunt: Pn. Konukiewitz



Ein langer, festlicher Zug vor stahlblauem Himmel



Aufstellen zum Fototermin...

Geburtstage und Amtshandlungen

aus dem Zeitraum August bis Oktober 2021

Taufen

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
(Psalm 139,5)

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Ehejubiläen

Alle eure Dinge lasset in der Liebe
geschehen. (1. Korinther 16,14)

September

Goldene Hochzeit

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Diamantene Hochzeit

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Oktober

Trauungen

Lasst uns einander lieb haben,
denn die Liebe ist von Gott.
(1. Johannes 4,7a)

Geburtstage

Gott sei mit dir auf dem Wege und
sein Engel geleite dich.
(Tobias 5,23)

August

Beerdigungen

DEIN Wort ist meines Fußes
Leuchte und ein Licht auf meinem
Weg. (Psalm 119,105)

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.



Öffnungszeiten Kirchenbüro

Liebe Gemeindemitglieder,
das Kirchenbüro bleibt am
Freitag, den 24.12.2021 und
31.12.2021 geschlossen. An
allen anderen Tagen sind wir
wieder zu den bekannten Öff-
nungszeiten für Sie da!

Wir wünschen Ihnen eine schö-
ne Weihnachtszeit und ein gutes
neues Jahr.

Rita Binke-Mastrangelo und
Sandra Stolz

Wir hören immer wieder, dass es zu Enttäuschungen kommt,
weil Sie einen Namen auf dieser Seite vermissen.

Deshalb bitte den

auf dieser Seite angegebenen Zeitraum beachten.

Gemeindeglieder, die mit einer Veröffentlichung ihrer Daten **nicht einverstanden sind**, werden gebeten, sich beim Redaktionsteam oder im Kirchenbüro zu melden.



Anmeldung zur Konfirmandenzeit K23

Das Jahr neigt sich dem Ende
entgegen und die Planungen für
die Konfirmandenzeit 2022-
2023 haben begonnen. Alle
möglichen Konfirmanden*innen
für den Jahrgang K23 werden
im Dezember angeschrieben
und zusammen mit den Eltern
zu einem Informationsabend zur
Konfirmandenzeit eingeladen,
die dann im Mai 2022 starten
wird.

Wir freuen uns auf zahlreiche
Anmeldungen.

Hurra! Wir dürfen wieder auf Freizeit fahren!!

Sie findet wieder statt, die große Kinder- und Jugendchorfreizeit im Schloß Noer bei Kiel, und zwar vom 3. bis 8. April 2022.

Viele Betreuerinnen und Betreuer bereiten zu einem spannenden Thema Musik-, Spiel- und Basteleinheiten vor. Es sollen wieder viele Musicals geschrieben werden, die dann im Dezember in der Alexanderkirche präsentiert werden. Dazu wird viel gesungen, Andachten gefeiert und Ausflüge an die Ostsee unternommen.

Wer jetzt noch schnell Mitglied im Kinder- oder Jugendchor werden möchte, kann sich zur Freizeit noch anmelden.

Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es unter:
ralf.grossler@gmx.de oder unter Tel.: 04431/1499.

Pfarrbezirke und Seelsorge

Ost: Pfarrer Markus Löwe
Herrlichkeit 3, Tel. 3278
loewe@ev-kirche-wildeshausen.de

Vikarin Franziska Kempcke
Kirchstr. 9,
Tel. 0176-73305715
vikarin@ev-kirche-wildeshausen.de

Süd: Pfarrer Lars Löwensen
Herrlichkeit 1, Tel. 2288
loewensen@ev-kirche-wildeshausen.de

West: Pfarrerin Beatrix
Konukiewitz
Elmeloher Weg 28
27753 Delmenhorst
Tel. 0179-5004669
konukiewitz@ev-kirche-wildeshausen.de

Küsterei

Küster Wolfgang Jöllenneck
Kaiserstr. 2 B,
Tel. 0162-6678687 oder 72179

Kirchenmusik und Singschule

Kantor Ralf Grössler
Dagmar Grössler-Romann
Birkenweg 8, Vossberg, Tel. 1499

Ev. Kindergarten Schatzinsel

Kerrin Mellmann,
Im Hagen 1 A, Tel. 3565
KiTa-Schatzinsel.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de

Ev. Kindergarten Sternschnuppe

Simone Hartmann,
Heidloge 16, Tel. 4250
KiTa-Sternschnuppe.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de

Jugendarbeit: www.doll.ejo.de

Diakon Johannes Kretschmar-Strömer
Sägekuhle 7, Tel. 942979
ej-wildeshausen@gmx.de

Altenheimseelsorge

Pastorin Silvia Duch,
Erich-Heckel-Str. 6, 26133 OL,
Tel. 0441-43063

Wir sind für Sie da:

Kirchenbüro Rita Binke-Mastrangelo und Sandra Stolz
Sägekuhle 7 Tel. **04431-2449**, Fax **-73150**
27793 Wildeshausen Mo und Do, 10 -12 Uhr und 15-17 Uhr,
Di und Fr, 8.30 - 11.30 Uhr
Mi geschlossen
E-mail: **Kirchenbuero.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de**
www.ev-kirche-wildeshausen.de

**Mitglieder des
Gemeindekirchenrates**

Ulrich Becker,
Hermannstraße 1 A, Tel. 74451
Greta Behrens,
Düngstrup Nr. 4, Tel. 92033
Klaus Ebbers,
Deekenstr. 36 A, Tel. 72619
Merle Greiser,
Gartenstraße 13, Tel. 7482227
Katja Jöllenneck,
Kaiserstr. 2 B, Tel. 75147
Ralf Müller,
An der Doppheide 7, Tel. 706992
Uwe Ruge,
Ringstraße 1, Tel. 7470397
Joachim Schaar,
Vor dem Esch 26 A, Tel. 71331
Anneliese Schmitzer,
Bonifatiusstr. 2, Tel. 1829
Ute Schoffers,
Dr.-Klingenberg-Str. 9a,
Tel. 709826
Cornelia Webermann,
Grüne Str. 12 A, Tel. 5526
Christian Wollering
Dr.-Klingenberg-Str. 18,
Tel. 0173-6704765
Ersatzälteste:
Frank Holzberger,
Vossberg 2, Tel. 92434
Sascha Lücke,
Lilienthalstr. 10, Tel. 7396783
Antje-Grete Riese,
Erlenstraße 18, Tel. 917131

Pressesprecherin

Wiltrud Stanzus
Grüne Str. 12 b, Tel. 75275
wawi-stanzus@web.de

**Altenzentrum Alexanderstift/
Begegnungsstätte**

Sascha Lücke, Heemstr. 27,
Tel. 997311, Fax: 997369.
www.alexanderstift-wildeshausen.de

**Sorgentelefon für
landwirtschaftliche Familien:**

04402-84488,
Mo 9-12 und 18-21 Uhr

Notruf Frauen und Mädchen:

Tel. 04431-85678,
täglich rund um die Uhr

Telefonseelsorge Oldenburg:

Tag und Nacht, kostenlos:
Tel. 0800-1110111 oder
www.telefonseelsorge.de

**Diakonisches Werk: Fachstelle
Sucht und Ambulante Woh-
nungslosenhilfe**

Heemstr. 28, Tel. 2964

Blaues Kreuz,

Do 20 Uhr, Jugendhaus,
Sägekuhle 5

**Sozialberatung und
Kurvermittlung**

Sozialarbeiterin Frau Alfes,
Tel. 04435-5008

Hospizhilfe Wildeshausen e.V.

Feldstr. 1, Tel. 71717,
www.hospizhilfe-wildeshausen.de

Unsere Bankverbindungen in Wildeshausen:

LzO IBAN DE82 2805 0100 0029 4145 05

OLB Bank IBAN DE88 2802 0050 2821 2421 00

VR Bank IBAN DE42 2806 6214 0000 3417 00

**Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten,
vergessen Sie nicht, ein Stichwort anzugeben.**



» Mit nachhaltigen Investments Zukunft gestalten «

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Moral. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde.

terrAssisi® Fonds
c/o Missionszentrale der Franziskaner
Albertus-Magnus-Straße 39, 53177 Bonn
E-Mail: info@terrassisi.de
www.terrassisi.de



TERRASSISI®

Jubelkonfirmationen 2021

